



Volksbank Eisbergen eG

Kompetenz vor Ort

Volksbank Eisbergen eG
Eisberger Str. 431
Postfach 1419
32457 Porta Westfalica

Zweigstelle:
Ravensberger Str. 177
32457 Porta Westfalica

Telefon: 05751 992-0
Telefax: 05751 992-39

Bankleitzahl: 490 615 10

Aufsichtsratsvorsitzender:
Heinz Schmidt

Vorstand:
Reinhold Kölling,
Vorstandssprecher;
Helmut Hevermann

Registergericht:
Amtsgericht Bad Oeynhausen
Genossenschaftsregister Nr. 116
Sitz: Porta Westfalica

Steuer-Nr.: 335/5810/4032

Bankverbindungen:

Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank AG
Kto. 45 102
(BLZ 400 600 00)
Deutsche Bundesbank - Filiale Bielefeld
Kto. 490 615 10
(BLZ 480 000 00)

S.W.I.F.T.-Code: Geno DE M1 EPW

E-Mail: info@voba-eisbergen.de
Internet: www.voba-eisbergen.de

Porta Westfalica, im Juni 2009

Generalversammlung 2009 / Gesprächsangebot der Volksbank eG Minden-Hille-Porta

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder,

in unserer Mitgliederinformation Ausgabe 8 aus Mai 2009 hatten wir Sie über die Kooperation mit dem Ziel einer späteren Verschmelzung mit der Volksbank Minden eG informiert. Weitergehende Informationen erhielten die anwesenden Mitglieder auf der diesjährigen Generalversammlung am 12. Juni 2009 in Lohfeld. Auch das Mindener Tageblatt hatte über das gemeinsame Vorhaben berichtet.

Zeitgleich ist im Mindener Tageblatt ein Bericht über personelle Veränderungen im Vorstand unserer anderen Nachbarbank, der Volksbank eG Minden-Hille-Porta, erschienen und in seiner Ausgabe vom 13. Juni 2009 berichtete das Mindener Tageblatt über ein Angebot dieser Volksbank an die anderen Volksbanken im Altkreis Minden zu einer weiteren Zusammenarbeit, um die künftigen Strukturen der genossenschaftlichen Banken im Altkreis Minden ergebnisoffen zu besprechen. Ziel ist es, eine nachhaltige Stärkung unserer Gruppe zu erreichen. Auch darüber hat unser Vorstandssprecher Reinhold Kölling die Teilnehmer der diesjährigen Generalversammlung ausführlich unterrichtet.

Die Gremien der Volksbank Minden eG (Kooperationspartner) und unserer Bank werden sich kurzfristig mit der neuen Ausgangslage befassen. An unseren bestehenden Fusionsabsichten mit der Volksbank Minden eG wollen wir weiter festhalten. Die weiteren anstehenden Gespräche werden wir konstruktiv führen und Sie über Ergebnisse zeitnah informieren. Im Verschmelzungsprozess mit der Volksbank Minden eG werden wir nach den einleitenden Informationen an unsere Mitglieder - wie angekündigt - in die einzelnen Umsetzungsarbeiten einsteigen und über die Ergebnisse werden wir Sie jeweils zeitnah auf dem Laufenden halten. Eine weitere Informationsveranstaltung für interessierte Mitglieder ist dazu für den Spätsommer geplant. Hierzu werden wir rechtzeitig einladen. Zu den häufigsten Fragen, die nach den ersten grundlegenden Informationen schon an uns herangetragen wurden, nehmen wir gerne Stellung. Diese Erläuterungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Wir weisen Sie gerne noch einmal daraufhin, dass wir weitere Fragen Ihrerseits jederzeit gerne beantworten, sofern die Beantwortung zum jetzigen Zeitpunkt schon möglich ist. Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen diesbezüglich gerne, auch telefonisch, zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Volksbank Eisbergen eG

Der Vorstand

Reinhold Kölling Helmut Hevermann



Anlage zum Mitgliederbrief aus Juni 2009

Fragen & Antworten

- Frage:** Wie soll das verschmolzene Institut heißen?
- Antwort:** Vorgesehen ist, den Namen 'Volksbank Eisbergen' in der neuen Firmierung zu behalten. Aus diesem Grund soll unsere Bank als Zweigniederlassung geführt werden. Der Name soll dann lauten:
Volksbank Eisbergen
Zweigniederlassung der Volksbank Minden eG
Eine Zweigniederlassung ist die selbständige Niederlassung eines Unternehmens, die im Gegensatz zu einer Betriebsstätte (Filiale) eine Eintragung in das Genossenschaftsregister erforderlich macht.
Wir favorisieren diese Namensgebung, um den Namen 'Volksbank Eisbergen' zunächst weiter in der Firmierung führen zu können.
- Frage:** Wird eine Angleichung der Satzung erforderlich sein?
- Antwort:** Beide Banken, die Volksbank Minden sowie die Volksbank Eisbergen, nutzen die Mustersatzung der genossenschaftlichen Organisation. Insofern sind die meisten Formulierungen identisch.
Allerdings sind einzelne Regelungen anzugleichen. Diese Angleichungen werden im Rahmen der Kooperationsphase in den Gremien erarbeitet und rechtzeitig vor Beschlussfassung den Mitgliedern vorgestellt.
- Frage:** Bleiben die Geschäftsstellen Eisbergen und Veltheim erhalten?
- Antwort:** Selbstverständlich bleiben beide Geschäftsstellen sowie auch der Geldautomat im Neukauf Röthemeier erhalten. Wir verweisen dazu auch auf die Mitgliederinformation Ausgabe 8 aus Mai 2009 und auf den Geschäftsbericht unseres Vorstandssprechers Reinhold Kölling in der diesjährigen Generalversammlung.
- Frage:** Wer sind unseren künftigen Ansprechpartner im täglichen Bankgeschäft?
- Antwort:** Auch dazu verweisen wir auf die Mitgliederinformation Ausgabe 8 aus Mai 2009, in der wir deutlich gemacht haben, dass es unser Ziel ist, die Beratungsqualität unter Beibehaltung der Kundennähe noch zu verbessern.
Ihre bislang bekannten Ansprechpartner bleiben Ihnen selbstverständlich erhalten.
- Frage:** Gibt es fusionsbedingte Mitarbeiterfreisetzungen?
- Antwort:** Nein, diese gibt es nicht. Wie Vorstandssprecher Reinhold Kölling in seinem Geschäftsbericht in der diesjährigen Generalversammlung ausgeführt hat, passen die Personalstrukturen beider Häuser hinsichtlich Anzahl und Qualifikation gut zueinander.
Da bei der Volksbank Minden zum Jahresende etliche Arbeitsplätze altersbedingt frei werden, können diese jetzt durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit belegt werden. Aus dieser Sichtweise ist jetzt ein sehr günstiger Zeitpunkt für die vorgesehene Verschmelzung gegeben.
- Frage:** Wo ergeben sich Synergieeffekte, worin liegen die Vorteile einer Verschmelzung?
- Antwort:** Es ergeben sich große Kosteneinsparungspotentiale durch Wegfall von Doppelarbeiten in den so genannten administrativen Bereichen, durch einen verbesserten internen Geldausgleich und durch Reduzierung von Kosten, beispielsweise in den Bereichen EDV-Anwendungen, Prüfungen und in sonstigen Verwaltungssegmenten.
Weitere Vorteile liegen in einem besser zu erfüllenden Kreditbedarf der heimischen Wirtschaft und der Erreichung einer noch besseren Stellung der Bank im heiß umkämpften Finanzmarkt.